

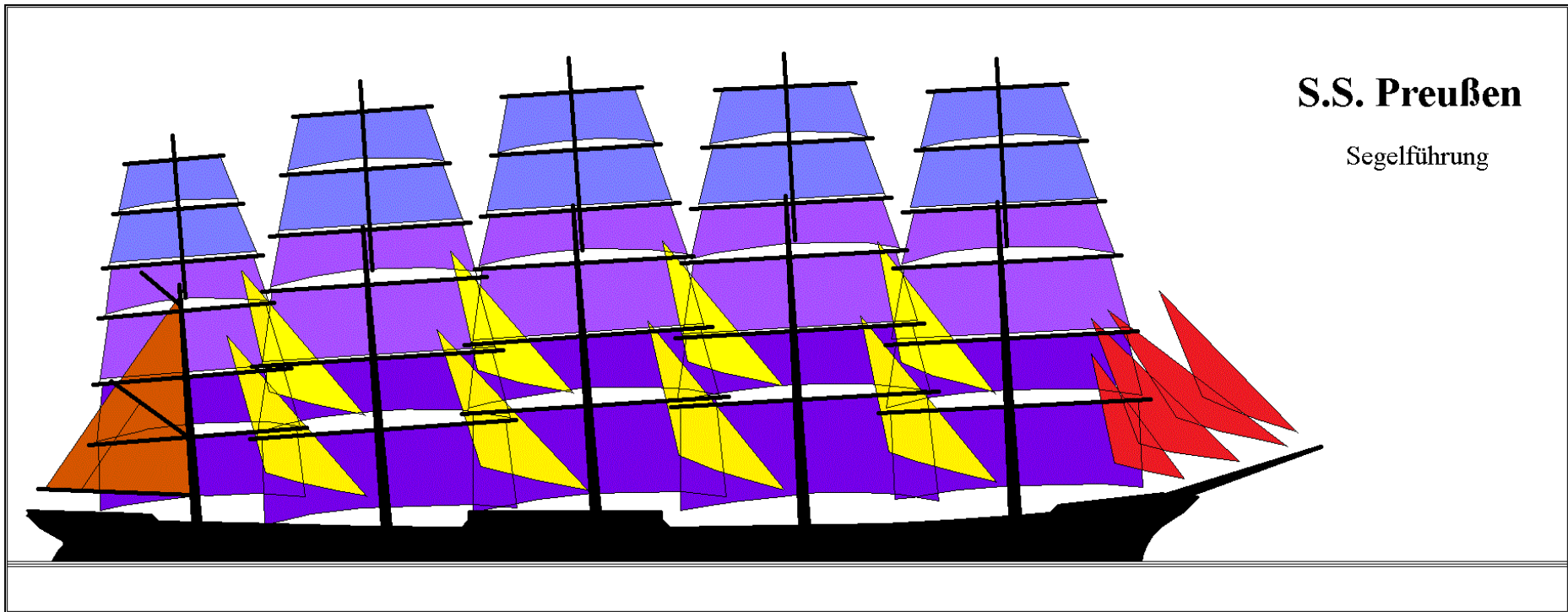
Reederei F. Laeisz

**FL**

# Segelhandbuch SS.Preussen



Kapitän Robert Hilgendorf



## **Segelhandhabung in Virtual Sailor**

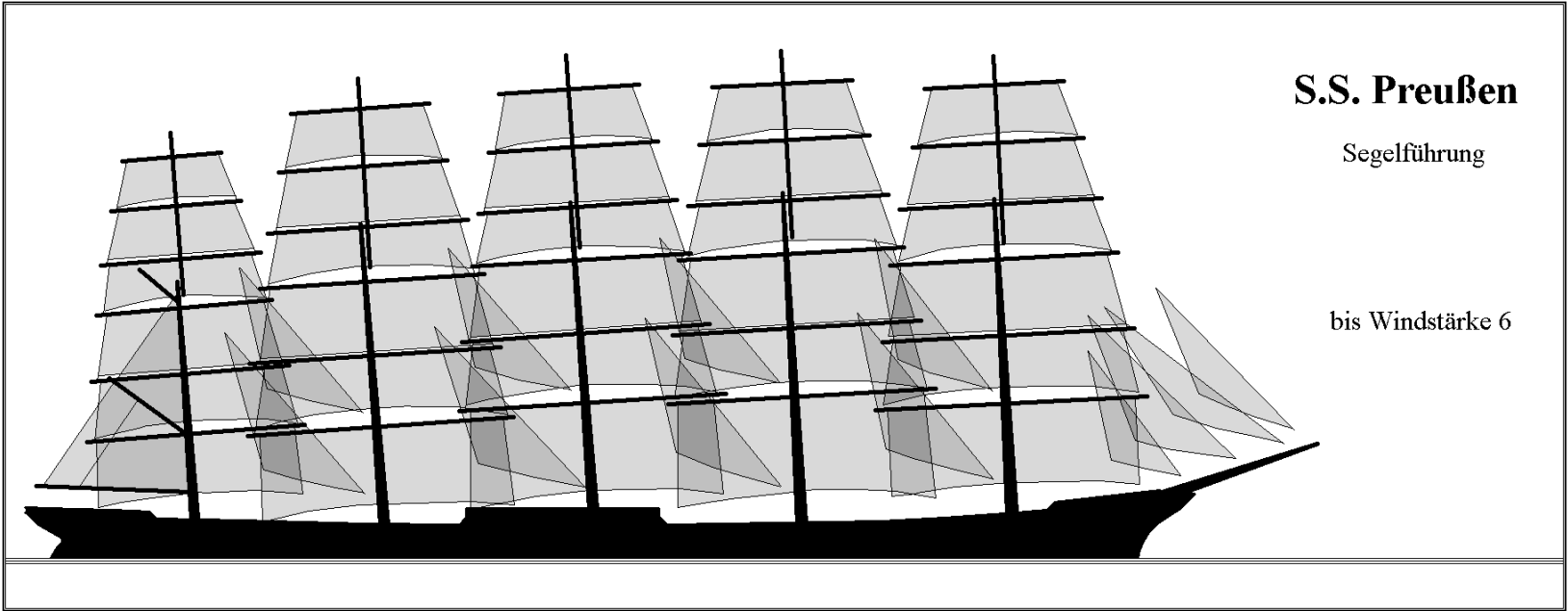
Die Segel sind in je drei Gruppen (gleiche Farben) von Rahsegeln und Schratsegeln unterteilt. Zur Segelhandhabung alle Segel wegnehmen und dann die automatische Segelführung ausschalten:

Sails (Key S): Manuelle Segelhandhabung einstellen (Button "Auto Sail" OFF)

Nun können alle Segel wieder gesetzt werden. Die Segelstellung wird von der Mannschaft selbständig kontrolliert! Rahsegel entsprechend Windstärke reffen.

Segel setzen und bergen dauert etwa 2 Stunden.

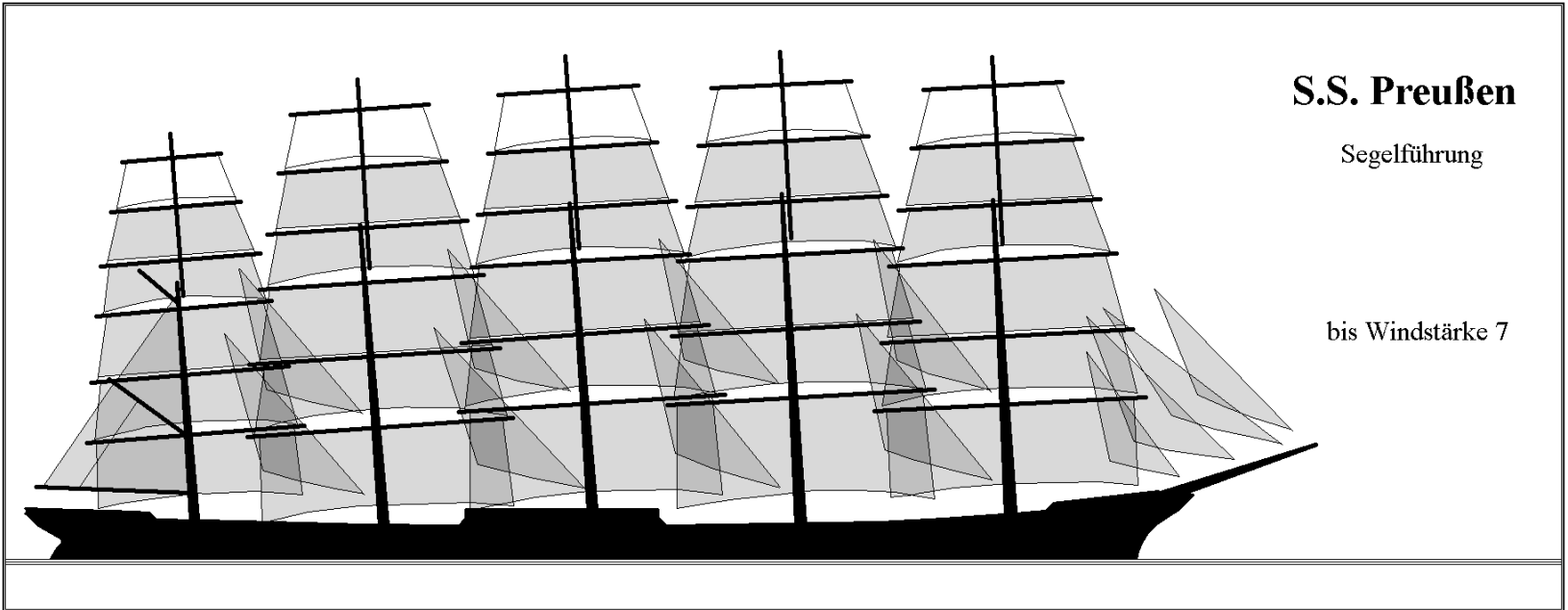
Die SS. Preussen läuft maximal 19 kn ohne Überlastung des Riggs.



**S.S. Preußen**

Segelführung

bis Windstärke 6



## **S.S. Preußen**

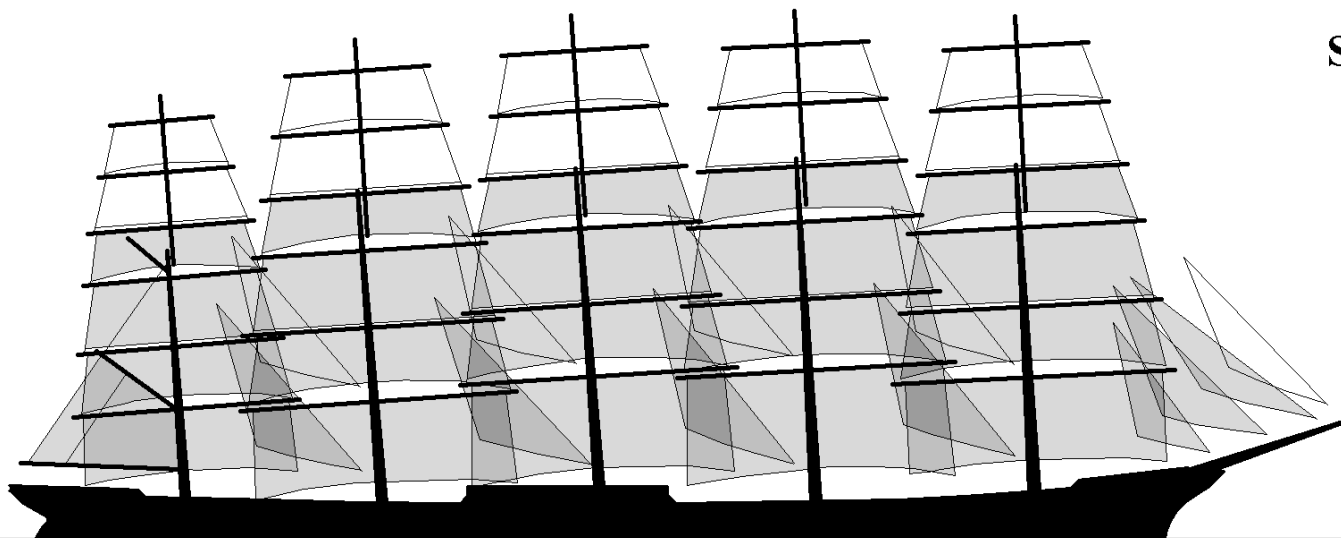
Segelführung

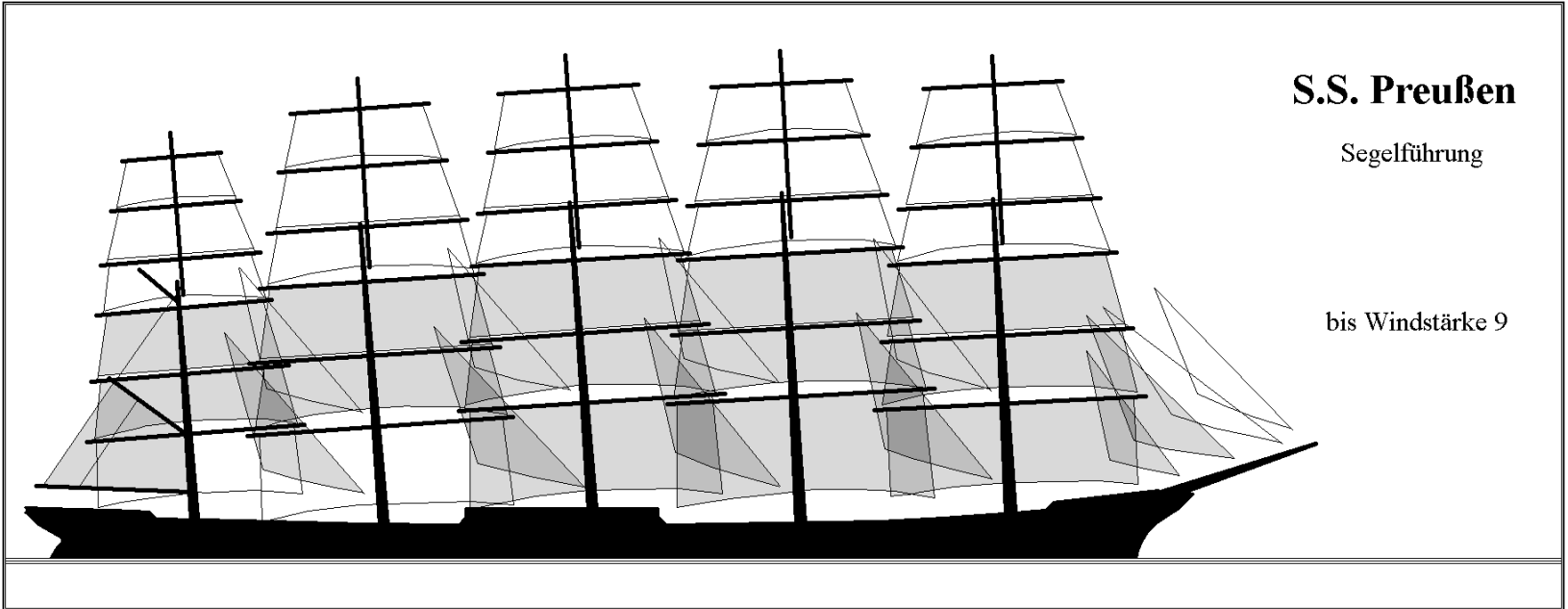
bis Windstärke 7

## **S.S. Preußen**

Segelführung

bis Windstärke 8

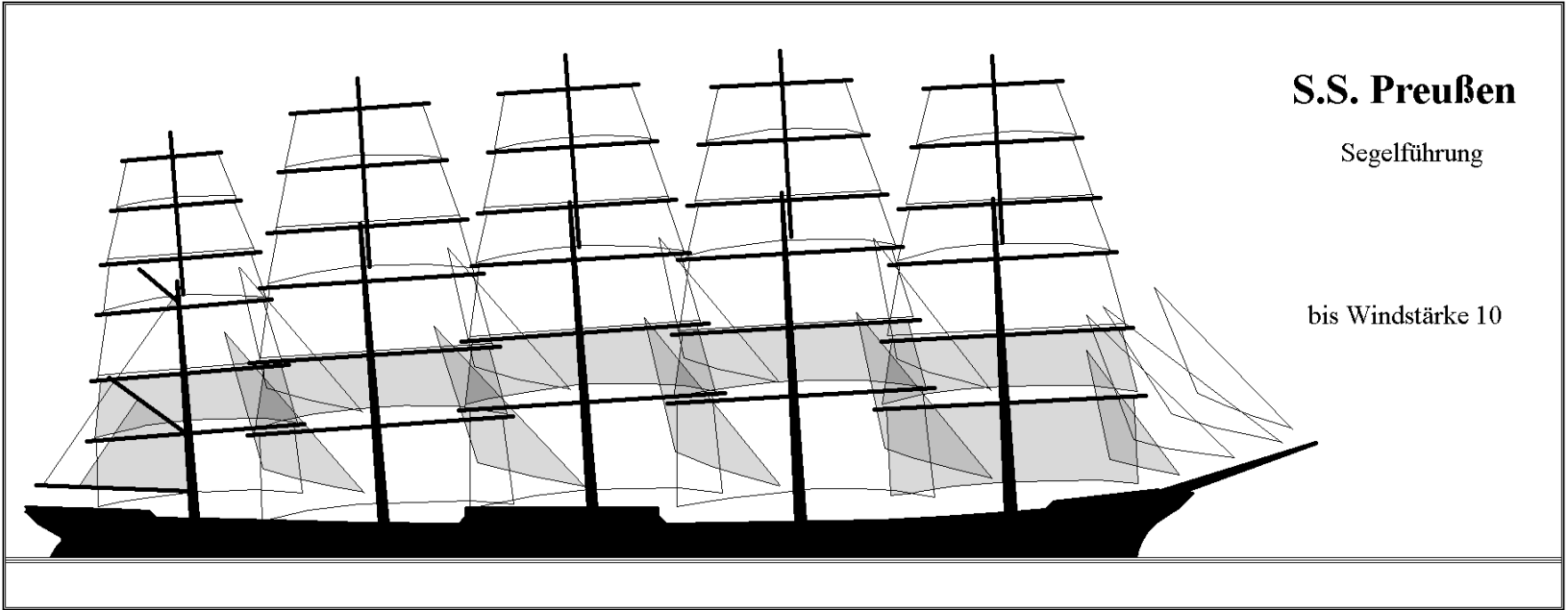




## **S.S. Preußen**

Segelführung

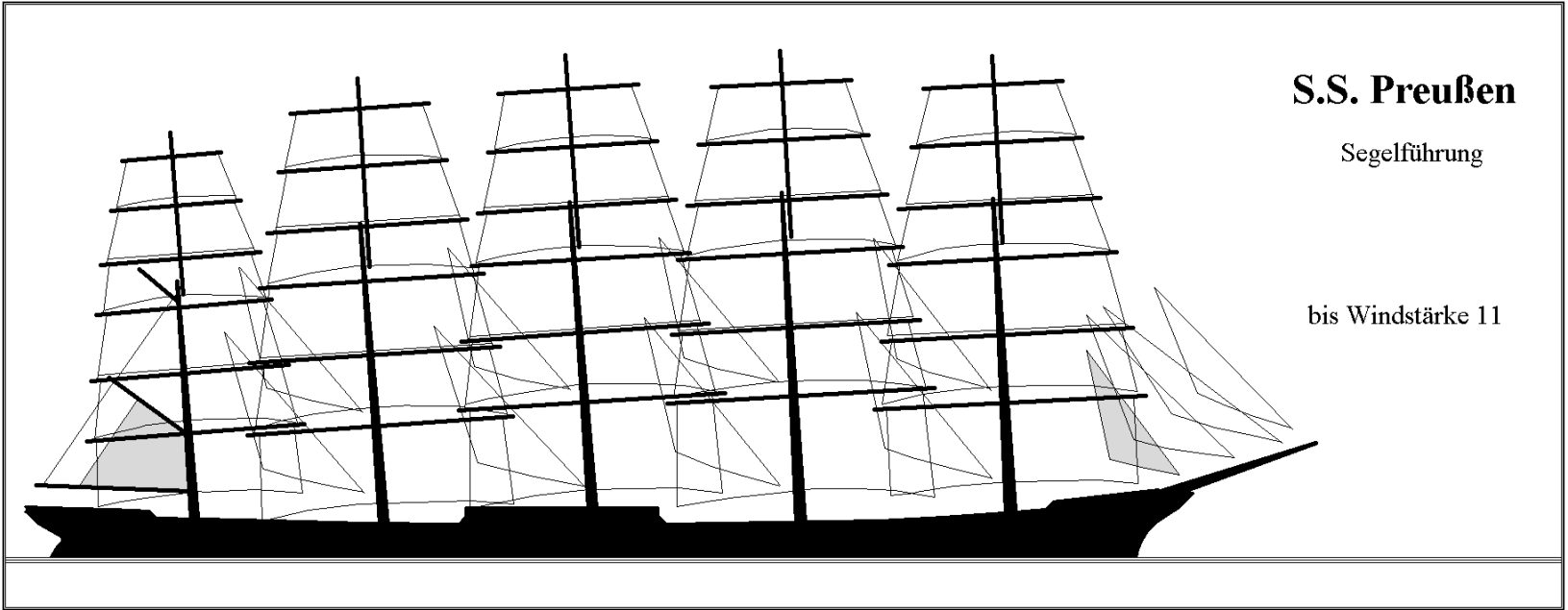
bis Windstärke 9



**S.S. Preußen**

Segelführung

bis Windstärke 10

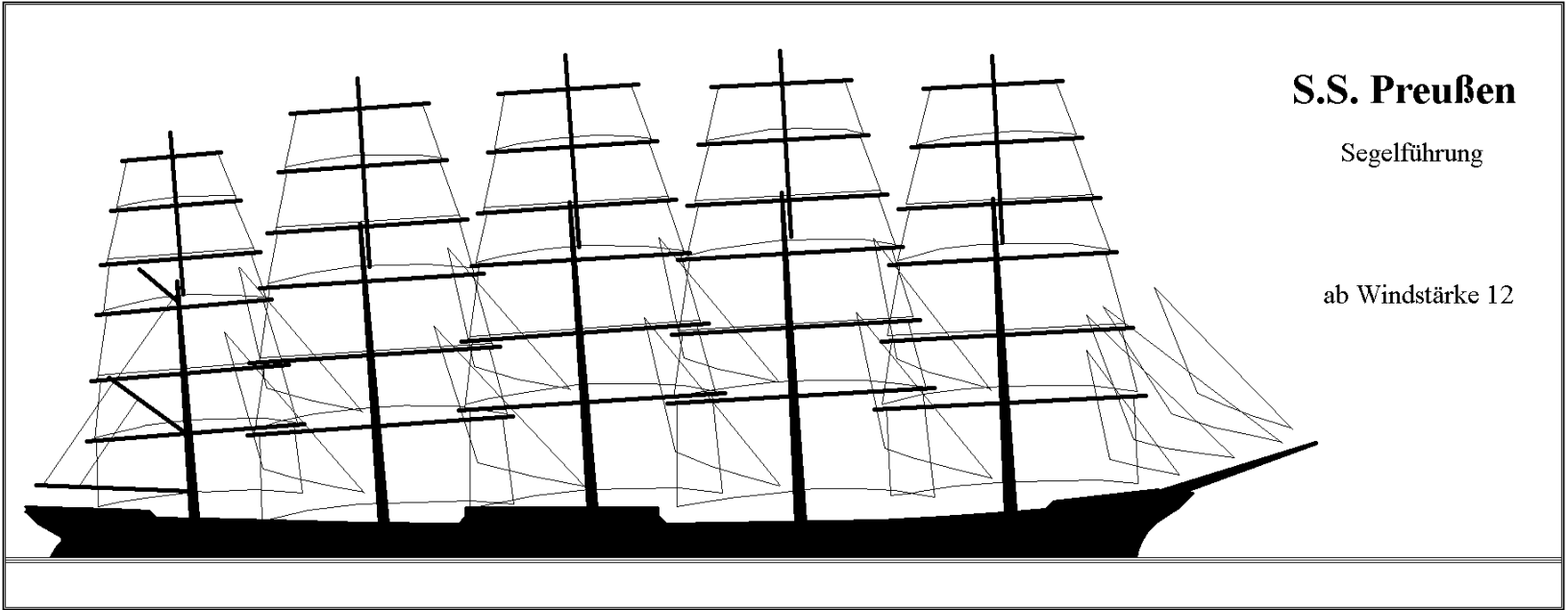


**S.S. Preußen**

Segelführung

bis Windstärke 11





**S.S. Preußen**

Segelführung

ab Windstärke 12

## Die Beaufort-Skala

<b>Bft</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>m/s</b>	<b>kn</b>
0	Windstille	< 0,2	< 1
1	Leiser Zug	0,3-1,5	1-3
2	Leichte Brise	1,6-3,3	4-6
3	Schwache Brise	3,4-5,4	7-10
4	Mäßige Brise	5,5-7,9	11-15
5	Frische Brise	8,0-10,7	16-21
6	Starker Wind	10,8-13,8	22-27
7	Steifer Wind	13,9-17,1	28-33
8	Stürmischer Wind	17,2-20,7	34-40
9	Sturm	20,8-24,4	41-47
10	Schwerer Sturm	24,5-28,4	48-55
11	Orkanartiger Sturm	28,5-32,6	56-63
12	Orkan	> 32,7	> 64



So sieht die Segelstellung aus, wenn das Programm gestartet wird.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018

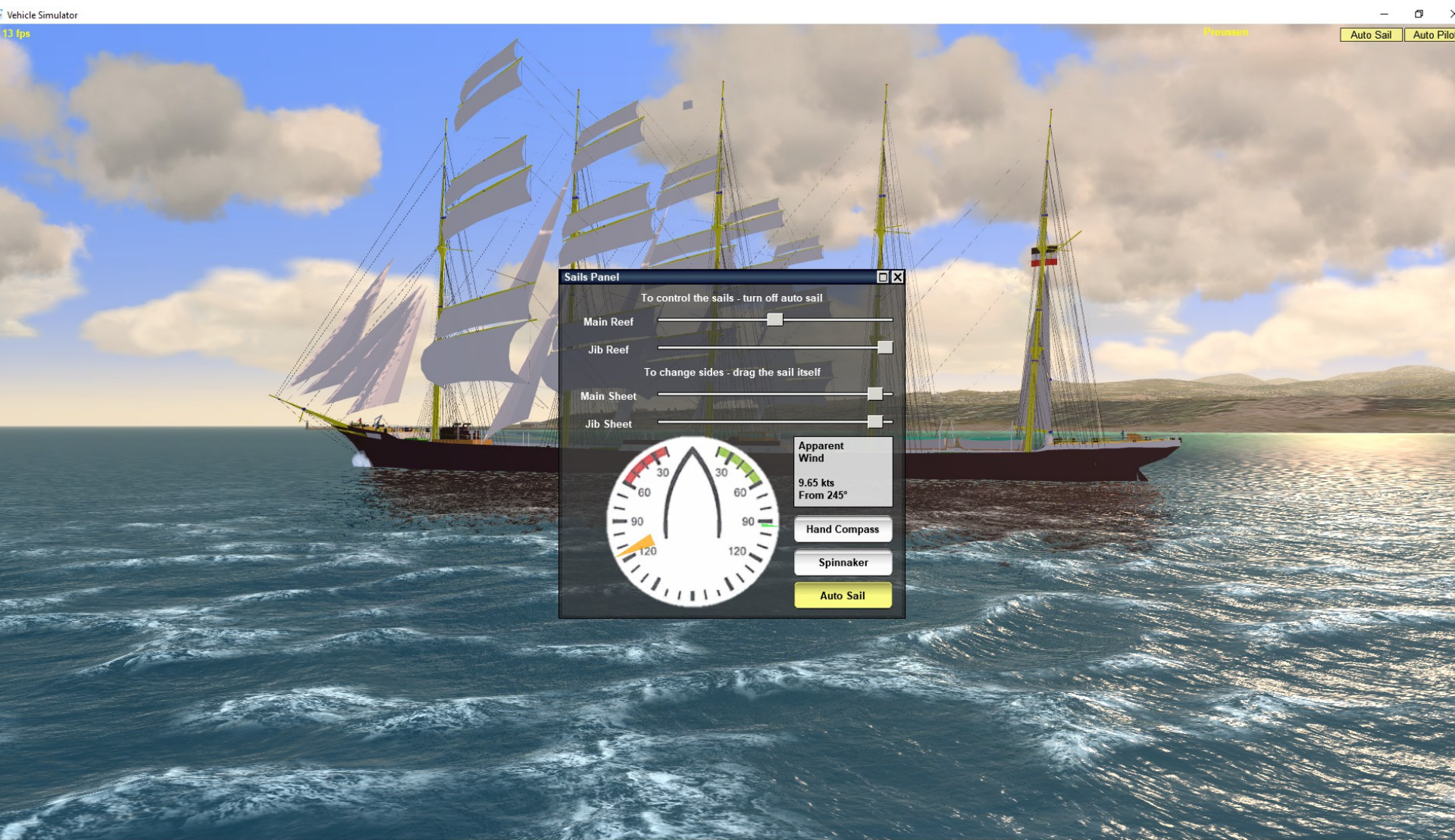




Hier eine andere Perspektive.  
Die Segelführung ist zu Beginn immer auf Automatik.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018





Mit Taste S das Panel zur Segelführung aufrufen.





“Auto Sail” ausschalten und die Segel in ihre richtige Position bringen.  
**ACHTUNG:** Die Segelstellung ist damit nicht mehr optimal und es kann nur noch vor dem Wind gesegelt werden!





Bei wechselnder Windrichtung geschieht das Anbrassen nach wie vor automatisch. Hier bei Wind von Backbord ...

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018





... und hier bei Wind von Steuerbord.  
Es sind keine Aktionen seitens der Schiffsführung nötig,  
die Mannschaft erledigt das.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018





So sieht die Preussen unter Vollzeug aus.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018





Die Rahsegel können beliebig gerefft und so dem Wind angepaßt werden.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018





Bei gepackten Rahsegeln sind die Oberrahen gefiert.  
Auch die Stagesegel können weggenommen werden ...





... empfohlen allerdings nur vollständig, da die Zwischenstellungen programmbedingt nicht gut aussehen.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018





So sieht das Schiff mit eingepackten Segeln aus.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018





Wenn die Fahrt gering genug ist, kann geankert werden.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018

PREUSSEN

=====

volle Besegelung

Segeltabelle

=====

Wind			Preussen		Wellen		
Richtung	Speed	HDG	TC	SPD			
180°	10 kt	000°	000°	5.7 kt	0.3	ft	
190°	10 kt	000°	005°	6.3 kt	0.3	ft	
200°	10 kt	000°	010°	4.7 kt	0.3	ft	
210°	10 kt	359°	015°	4.0 kt	0.3	ft	
220°	10 kt	354°	040°	4.0 kt	0.3	ft	
225°	10 kt	358°	070°	5.0 kt	0.3	ft	
230°	10 kt	354°	087°	5.0 kt	0.3	ft	
240°	10 kt	150°	160°	8.0 kt	0.3	ft	